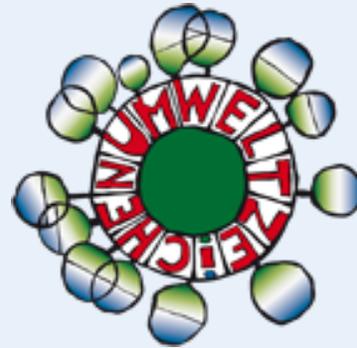


Das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusdestinationen 2022/2023



27. Februar 2023

Barbara Dusek

Verein für Konsumenteninformation



Plan T – Masterplan für Tourismus

AUF DEM WEG
ZUR NACHHALTIGSTEN
TOURISMUSDESTINATION
DER WELT

RESPEKTVOLLER UMGANG
MIT DER NATUR

NACHHALTIGKEIT ALS
GRUNDPRINZIP
FÜR DEN TOURISMUS

AKTIONSPLAN 2019/2020



TOURISMUS ALS MOTOR DER ENERGIEWENDE

- Verstärkt Tourismusdestinationen zu Klima- und Energie-Modellregionen entwickeln
- Erneuerbare Energiegemeinschaften als Chance für Tourismusbetriebe und -destinationen, Fördermöglichkeiten z.B. im Rahmen des 100.000-Dächer-Photovoltaik- und Kleinspeicher-Programmes
- Österreichisches Umweltzeichen im Tourismus durch maßgeschneiderten Zugang für Betriebe und Destinationen stärker etablieren

ZIEL IST
EIN NACHHALTIGER TOURISMUS
UNTER EINBEZIEHUNG
ALLER UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGT
DER HEIMISCHEN BEVÖLKERUNG
UND DER GÄSTE.

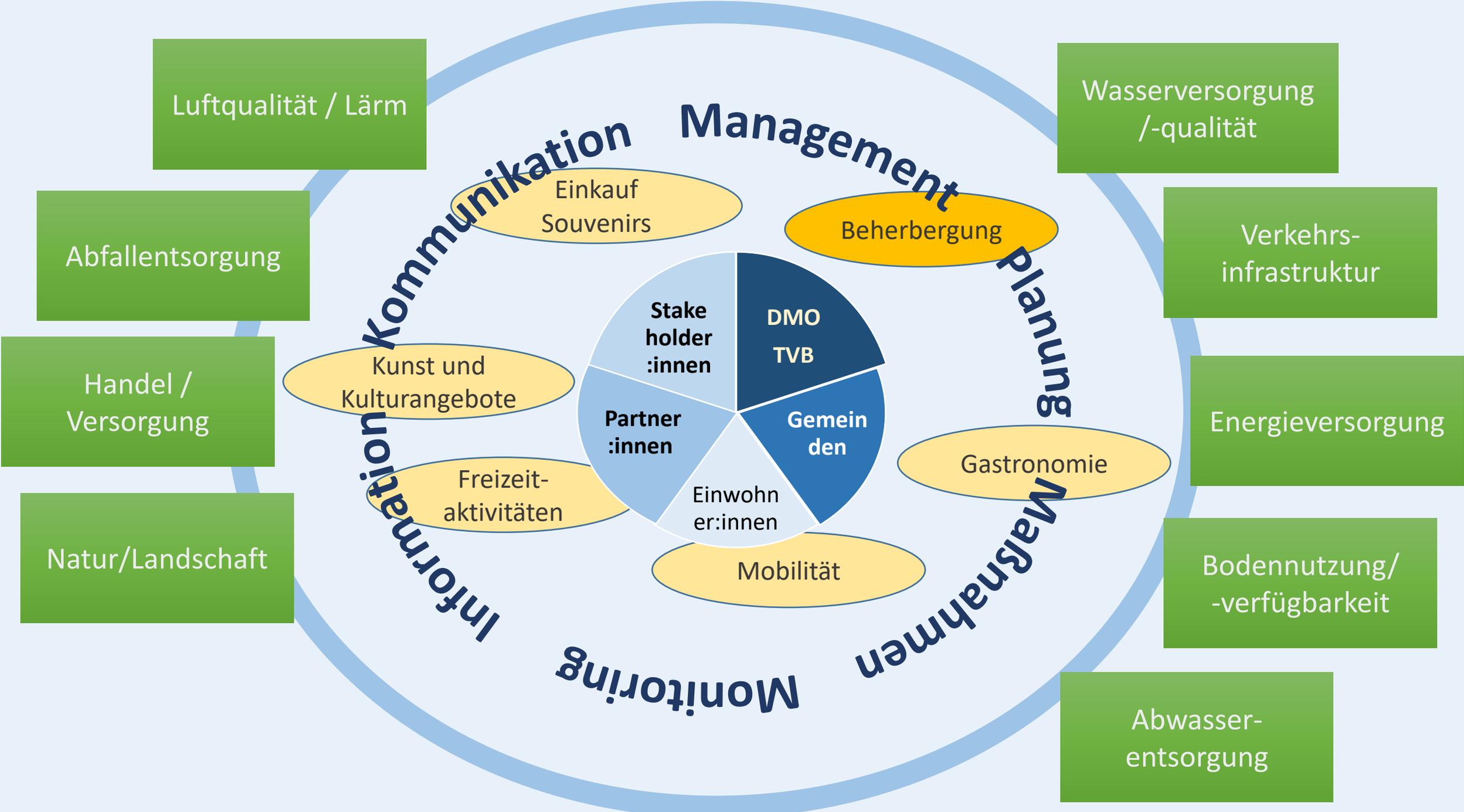


Regierungsprogramm 2020 – 2024

- Österreich als Vorreiter eines verantwortungsvollen und ressourceneffizienten Tourismus positionieren.
- Österreich Werbung – Sonderbudgets ... vorrangig für nachhaltigen Tourismus
- ÖHT – Finanzielle Unterstützung für den Prozess zu umweltzertifizierten Hotels
- Konzepte für die Vermeidung von Overtourism
- touristische Entscheidungen unter Einbindung der lokalen Bevölkerung
- Forcierung von Angeboten zur umweltfreundlichen Anreise und Mobilität vor Ort
- Umweltgerechte und wirtschaftliche Strategie im Umgang mit Beschneigung in Skigebieten

Entwicklung der Richtlinie





Inhalte der Richtlinie

<p>Destinationsmanagement 14 MUSS, 10 Soll, 38 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeitsstrategie und Leitbild• Planung und Entwicklung• Angebote und Werbung• Partnerbetriebe
<p>Sozioökonom. Auswirkungen 7 MUSS, 12 Soll, 30 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Regionalwirtschaft und Infrastruktur• Ausbildung und Arbeit• Diversität, Barrierefreiheit• fairer Handel
<p>Umweltschutz 33 MUSS, 25 Soll, 90 Punkt (min. 12)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Klimaschutz und Klimawandelanpassung• Naturschutz und Biodiversität, Landschaftsschutz• Energie• Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Licht
<p>Mobilität 3 MUSS, 5 Soll, 25 Punkte (min. 4)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Erreichbarkeit bei Anreise• Mobilität vor Ort• Kooperationen und Angebote
<p>Kultur 6 MUSS, 3 Soll, 10 Punkte (min.2)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Kulturgüter und immaterielles Erbe• traditionelle und zeitgenössische Kultur• Besuchermanagement



The European Tourism
Indicator System



Bereich Management

MUSS
MA19

Nachhaltigkeitsbewertung touristischer und Freizeit-Angebote und Veranstaltungen

Alle touristischen Aktivitäten, die von der Destination und ihren Partner:innen angeboten werden, sowie weitere Freizeitaktivitäten werden in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit kritisch und aktiv diskutiert und bewertet (z.B. hinsichtlich Auswirkungen auf Ökosysteme, Naturräume, Arten und deren Lebensräume, Umweltressourcen, Lebensqualität der Bewohner, nachhaltiges Einkommen der Bewohner etc.).

Aus der Bewertung werden (ggf. zusammen mit Behörden und Partner:innen) Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion von Umweltrisiken und eine Änderung des Angebots erarbeitet.

Die Destination überprüft regelmäßig die identifizierten Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen und Verbesserung der Wirkungen.

Bereich Management

MUSS
MA20

Mindestangebot an nachhaltigen touristischen Angeboten

Mindestens 30% der von der DMO/dem TVB/dem Destinationsmarketing beworbenen touristischen Angebote sind sanfte/nachhaltige Angebote.

SOLL
MA21

Weitere nachhaltige touristische Angebote

40% oder mehr der von der DMO/dem TVB/dem Destinationsmarketing beworbenen touristischen Angebote sind sanfte/nachhaltige Angebote:
1 Punkt für jede 10% (max. 5 Punkte)

Weitere Berührungspunkte (Auswahl)

	Management
MUSS MA 9	Information der Gäste zu Nachhaltigkeitsaktivitäten
SOLL MA 11	Beteiligung und Feedback von Gästen
SOLL MA22	Organisation nachhaltiger Veranstaltungen
SOLL MA23	Kooperation mit umweltzertifizierten Reiseveranstaltern
MUSS MA17 SOLL MA18	Anforderungen an Werbung, Informationsmaterial und Souvenirs
	Sozioökonomie
SOLL SÖ4	Maßnahmen zum Ausgleich saisonaler Schwankungen der Wirtschaftsleistung
MUSS SÖ5	Bestandserhebung der touristischen Dienstleister
MUSS SÖ10	Unterstützung lokaler Unternehmen
SOLL SÖ11	Kooperation zwischen Tourismus und Landwirtschaft

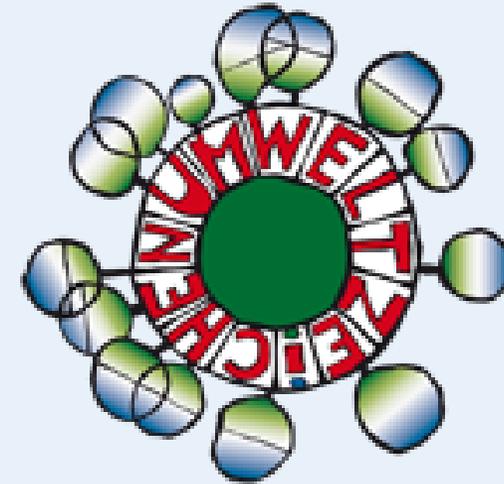
Weitere Berührungspunkte (Auswahl)

	Biodiversität, Natur- und Landschaftsschutz
SOLL BN 11	Kommunikation, Kooperationen und Projekte mit nachhaltig wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben
MUSS BN13 SOLL BN14	Erfassung (und nachhaltige Entwicklung) der touristischen und Freizeit- Naturnutzung
SOLL BN 19	Sensible Freizeitaktivitäten in der Natur
MUSS BN 20 SOLL BN21	Grundlegende (und weitere) Besucherinformation zur Natur der Destination
MUSS BN 24	Touristische Angebote zur Naturerfahrung
MUSS BN 25	Ausschluss von bestimmten touristischen Angeboten aus der Kommunikation der Destination

Weitere Berührungspunkte (Auswahl)

	Kultur
MUSS KU4	Pflege des immateriellen Kulturerbes
SOLL KU5	Förderung der zeitgenössischen Kunst und Kultur
MUSS KU9	Angemessene Kulturinterpretation
	Mobilität
SOLL MO5	Kooperationen mit Dienstleistern zu nachhaltiger Mobilität
SOLL MO7	Mobilitätsmaßnahmen in der Destination

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Otto Fichtl
Barbara Dusek
otto.fichtl@vki.at
01-58877-235



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie